

Frühlingsgefühle im Gewerbe

ch den schwierigen Jahren 2020 und 2021 s Gewerbe stehen die Gewerbeausstellungen für Aufschwung, Dynamik, Innovation, Tatkraft und Aufbruch. So etwa in Adliswil, Thalwil und Fehraltorf.

rk Gasser

ridbedingt verzichteten zahlreiche Gewerbevereine in den vergangenen beiden Jahren auf eine Gewerbeausstellung oder eine Gewerbeschau. Und das holen sie viele nach (siehe Kasten).

Von Corona inspiriert war beispielsweise der Titel «Booster von Adliswil» beim Albisstrassenfest in HGV Adliswil (19. Juni). Dabei wird die Albisstrasse zwischen den beiden Kreisel für den Verkehr gesperrt und in eine Festmeile verändert, mit geöffneten Ladeneingängen, vielen Ständen und Attraktionen, zahlreichen Verpflegungsmöglichkeiten und einem spannenden Rahmenprogramm.

Die Lust auf die Gewerbeschau kehrt auch bereits seit zwei Jahren beim GV Thalwil-Oberrieden, die ersten OK-Sitzungen stattgefunden haben. Christian Kling, OK-Präsident freut sich auf die grosse Bühne fürs Gewerbe am 17. bis 19. Juni: «Als endlich am 17. Februar 2022 alle Massnahmen des BAG fielen, waren wir gut vorbereitet und konnten sofort loslegen. Nun geht es in den Endspurt». Über 60 Ausstellende haben sich angemeldet. Rund 1000 Besucher werden über die drei Tage erwartet.

Corona-Verzögerung und...

Die EXPO in Fehraltorf ist eines von vielen Beispielen: Dass die Gewerbeschau auf dem Schulhausplatz stattfinden kann, ist ein Glücksfall. Denn wegen Lieferverzögerungen müsste die Gemeinde immer noch auf die Steine warten, um den Dorfplatz zu pflastern. «In diesen Zeiten ist die Unsicherheit gross, die Unternehmer sind gefordert, die Arbeiten sind schwierig zu planen. Mit unberechenbaren Verzögerungen und massiven



Ein Jahr vor der EXPO in Fehraltorf wird an einer Infoveranstaltung im Mai 2021 das neue Standbaukonzept begutachtet.

Bild zvg

Preisaufschlägen muss man lernen umzugehen», meint Ursula Weiss, Gewerbevereinspräsidentin und OK-Mitglied. Sie selber kennt das als Gärtnerin – derzeit hätten sie alle Hände voll zu tun, die Nachfrage übersteigt zeitweise auch in dieser Branche das Angebot.

Im Umgang mit Corona hat sich nebst Geduld schon Routine breitgemacht – und die Erkenntnis: Man muss die Feste feiern, wie sie die Situation (und die Politik) zulassen. «Im Frühling waren wäh-

rend Corona Veranstaltungen heikel. Aber beim Mai-Termin waren wir stets zuversichtlich und fanden: Das muss einfach gehen», sagt Weiss. «Wir haben uns im OK fast jeden Monat getroffen und uns gegenseitig bestärkt: Das ziehen wir durch.» Auch auf allfällige Corona-Auflagen war man vorbereitet, nur ein gänzlich Verbot hätte die Aufbruchstimmung noch kippen lassen.

Auch in Fehraltorf werden über 60 Ausstellende die Dreifachturn-

halle und das ganze Heigetgelände in Fehraltorf beleben. Ein eindrückliches Rahmenprogramm wurde organisiert: mit Rega, Feuerwehr, Bauernspektakel, e-mobile Driving Experience, Gastregion Surselva, Chilbi, Alphornbläserin Lisa Stoll, Special-Guest Renzo Blumenthal und einer Tombola.

... Corona-Erfahrung

Eine Änderung ist in Fehraltorf das One-Way-System, bei dem die Gäste nicht hin und her fluktuieren: Es wird nur je einen Eingang und einen Ausgang geben, so ist man zum «Rundlauf» gezwungen – und kommt auch an allen Ständen vorbei, ohne einen zu übersehen. «Es war ein Wunsch der Aussteller, dass alle gleich gut frequentiert werden.»

Coronakonform ist auch das neue Standkonzept: Der lokale Standbauer gestaltet die neuen Stände nicht mehr so eng, sondern diese wirken nun offener, auch gegen oben. Im letzten Herbst gestaltete sich die Besichtigung der Stände etwas schwierig. Da man sich nicht treffen durfte, mussten die Unternehmer gestaffelt und nach Anmeldung die Stände begutachten.

Lehrlingsparcours

Eine weitere originelle Idee: Als Mehrwert für Lehrbetriebe wird in Fehraltorf ein Wettbewerb für die Sekundarschülerinnen durchgeführt. Die Fragen zu den Lehrberufen werden übers Handy abgerufen, die Antworten müssen die Sektoren bei den entsprechenden Ausbildungsbetrieben direkt in Erfahrung bringen. In den letzten zwei Jahren sei das Schnuppern durch die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie sehr erschwert worden. «Wie sollen Jugendliche schnuppern können, wenn die Angestellten im Homeoffice arbeiten? Die Ausbildungsbetriebe machen gerne am Wettbewerbsparcours mit, um zu zeigen: Wir bilden Lehrlinge aus.» Unter den 17 teilnehmenden KMU seien auch solche aus der Gesundheitsbranche, etwa die Spitex oder das Geratrium aus Pfäffikon.

INFO

Gewerbeschauen auf einen Blick

- Eglisauer Gewerbe- und Shoppingmeile 22. bis 23. April
- Z'Wislig gmacht (Weisslingen) 30. April
- Dübi-Mäss 28. April bis 1. Mai
- EGA (Egger Gewerbeausstellung) 28. April bis 1. Mai
- Witzberg Gewerbefest 30. April
- HGV Elgg 7. bis 8. Mai
- Expo Fehraltorf 6. bis 8. Mai
- Hörifäscht 13. bis 15. Mai
- Stadtfäscht Effi 20. bis 22. Mai
- Albisstrassenfest 19. Juni
- GWA Thalwil-Oberrieden 17. bis 19. Juni
- Werkplatz Samstagern (Tag d. off. Tür) 2. Juli
- EXPO Obfelden 26. bis 28. August
- GEWA Wädenswil 1. bis 4. September
- Gewerbeschau Dielsdorf 8. bis 11. September
- Herbstmesse Rafz 24. bis 25. September